



Evangelisch-lutherische

Zwölf-Apostel

Kirchengemeinde Sarstedt-Land

Ein Gruß zu Weihnachten von Ihrer Kirchengemeinde

Liebes Gemeindemitglied,

kaum etwas läuft in diesem Jahr so wie sonst. Auch Weihnachten wird in 2020 ganz anders: keine Weihnachtsfeiern, keine großen Gottesdienste in unseren Kirchen, kaum Besuch in den Feiertagen... Wir müssen umplanen, umdenken, vorsichtig sein und, ja, auch auf einiges verzichten.

Doch auch wenn äußerlich alles anders ist, eines bleibt auf jeden Fall: Wir feiern auch im Coronajahr 2020 die Geburt eines Kindes. **Wir freuen uns an Weihnachten über das Kind in der Krippe.**

In der Weihnachtsgeschichte, so wie sie der Evangelist Lukas aufgeschrieben hat, wird davon berichtet, dass die Hirten, nachdem sie das Kind im Stall besucht hatten, heimkehrten und „*Gott priesen und lobten für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.*“ Aber was *hatten* sie denn gesehen?

Einen nassen, kalten, dunklen Stall. Eine arme Familie. Elend und Not, könnte man sagen. Was gab es denn da zu loben und zu preisen?

Nun ja, **mitten in all dieser Erbärmlichkeit, da war ein Wunder geschehen.** Ein Kind war geboren. „**Wo ist da das Wunder**“, fragen Sie?

Nun, können Sie sich noch erinnern, an die Geburt Ihrer Kinder? Oder erinnern Sie sich an die ersten Tage nach der Geburt Ihrer Enkel? Haben Sie es noch vor Augen, wie es sich anfühlt, einen Säugling in den Armen zu halten? Wer möchte da etwa NICHT von einem Wunder sprechen? Welch wunderbare Gefühle kann ein solches Ereignis auslösen! Die Geburt eines neuen Lebens weckt Hoffnung und bereitet große Freude. Es überkommt einen die Gewissheit im Herzen: „alles wird gut!“ So lange solch schöne Dinge passieren, kann nicht alles verloren sein. „Wir werden die Welt für dich besser machen, kleines Wesen!“ Die Geburt eines Kindes lässt uns über uns selbst hinauswachsen. Wir erfahren ein Gefühl von Sinn und Erfüllung. Wir werden mit einer Sehnsucht erfüllt, die uns wieder neue Kraft gibt: Kraft für dieses kleine Wesen da zu sein – ob es nun die Nacht durchschläft ... oder eben nicht!

All das kann die Geburt eines Kindes bewirken. Und **wie sehr brauchen wir gerade in diesem Jahr solche Erfahrungen:** die Hoffnung, „wir kommen wieder auf die Beine“, „wir überwinden die Krise“... „alles wird gut“. Mitten in die Hoffnungslosigkeit, in die Dunkelheit menschlicher Krisen, in *unseren* nassen, kalten, ungemütlichen Stall, mitten ins Coronajahr, wird Gottes Sohn geboren. Und wer auf das Kind in der Krippe schaut, der schöpft Hoffnung und fasst neuen Mut. Es zeigt uns: Gott lässt uns nicht im Stich. Und wir haben eine Aufgabe und einen Sinn. Wir schaffen das – gemeinsam: *für* dieses Kind und *mit* diesem Kind!

Ich wünsche Ihnen diese Erfahrung. Lassen Sie sich in dieser außergewöhnlichen Weihnacht 2020 erneut von dem Kind in der Krippe anstrahlen, damit es Ihnen Hoffnung schenkt und Mut macht.

Für das Pfarrteam und den Kirchenvorstand der Zwölf-Apostel Kirchengemeinde Sarstedt Land grüßt Sie herzlich,

Ihr Pastor Schulz-Wackerbarth

Zünden Sie ein Licht an, bleiben Sie gesund und von Gott behütet!

Liebe Gemeindeglieder,

aus aktuellem Anlass möchten wir Sie darüber informieren, dass der Kirchenvorstand unserer Gemeinde beschlossen hat, dass bis zum 10. Januar 2021 keine Gottesdienste in den Kirchen gefeiert werden. Auch Heiligabend werden alle geplanten Andachten unter freiem Himmel abgesagt.

Es wäre ein falsches Signal in einer Zeit, in der alle zur Kontaktminimierung aufgerufen werden, Gottesdienste stattfinden zu lassen, nur weil sie rechtlich erlaubt sind. Das Virus macht an der Kirchentür oder Heiligabend nicht halt. Wir sind überzeugt, dass es gut ist, wenn wir, denen der Gottesdienstbesuch am Herzen liegt, uns solidarisch zeigen und am allgemeinen Lockdown beteiligen. Nur so können wir uns und unsere Mitmenschen schützen. Schließen wir alle in unsere Fürbitte ein, die dem Coronavirus ausgesetzt sind, ob als Erkrankte oder Pflegenden, Forschende oder durch das Virus in Existenznot Geratene. Verhalten wir uns so, dass die Infektionszahlen möglichst schnell eingedämmt werden. Dazu gehört eben auch, eine Zeitlang auf lieb gewordene Traditionen zu verzichten.

Nur weil unsere Gottesdienste nicht stattfinden, heißt das ja nicht, dass Weihnachten ausfällt, zumal wir einen anderen Weg anbieten, die Weihnachtsbotschaft zu hören. Es gibt eine Videoandacht auf unserem YouTube Kanal Zwölf-Apostel in der Tube.

Falls Sie kein Internet haben, oder sich damit nicht auskennen: Es besteht auch die Möglichkeit, unsere Videoandachten auf DVD zu erhalten. Bitte melden Sie sich bis zum 22.12. bei Pastorin Austen, Tel. 05126 1072. Hinterlassen Sie, falls ihr Anruf persönlich nicht entgegenommen werden kann, Ihren Namen, Ihren Wohnort und Ihre Adresse auf dem Anrufbeantworter. Wir lassen Ihnen dann eine entsprechende DVD zukommen.

Heiligabend werden um 17 Uhr überall die Glocken läuten. Wenn Sie mögen, treten Sie mit einer Kerze vor die Haustür oder ans Fenster. Alle sind eingeladen, zu dieser Uhrzeit „Oh du fröhliche“ zu singen oder musizieren (siehe Gemeindebrief S. 5).

Selbstverständlich steht das Pastorenteam für seelsorgerliche Gespräche zur Verfügung.
Pastorin Austen, Tel. 05126 1072
Pastor Below, Tel. 05126 2340
Pastor Schulz-Wackerbarth, Tel. 05126 2352

Etwas liegt uns noch auf dem Herzen: Wir haben in der Weihnachtszeit die Kollekten immer für Brot für die Welt erbeten. Dafür kann nun nicht vor Ort gesammelt werden. Im letzten Jahr sind aus unserer Gemeinde über 8000 Euro zusammengekommen. Die Not ist groß. Die von Brot für die Welt unterstützten Projekte tragen sehr dazu bei, die Welt ein Stückchen besser zu machen. Vielleicht ist es Ihnen ja möglich, eine Spende für Brot für die Welt auf folgendes Spendenkonto zu überweisen:

Brot für die Welt

IBAN: DE 10 1006 1006 0500 500 500

BIC: GENODED1KDB

Falls Sie sich über den genauen Spendenzweck informieren möchte, finden Sie hier Informationen: www.brot-fuer-die-welt.de

Wir möchten auch noch einmal daran erinnern, dass wir Hilfe beim Einkaufen vermitteln können. Wenn Sie da Bedarf haben, melden Sie sich bei uns.